

Commission pour le patrimoine culturel (« COPAC »)

**Vu la loi du 25 février 2022 relative au patrimoine culturel ;
Vu le règlement grand-ducal modifié du 9 mars 2022 déterminant la composition, l'organisation
et le fonctionnement de la commission pour le patrimoine culturel ;**

Attendu que l'immeuble sis 20, Moettelsergaass à Goesdorf se caractérise comme suit :

Im historischen Ortskern Goesdorfs befindet sich ein rund 20 Meter von der Straße versetztes Wohnhaus, das von weiteren Gebäuden zum Teil eng umstanden wird (**GAT**). Das Wohnhaus ist Teil einer Bebauung, die bereits durch das Urkataster von 1824 dokumentiert wurde.¹ Der Katasterplan belegt zudem, dass an der Südwestseite des Hauses ein weiteres Gebäude angebaut war, das jedoch bereits 1851 nicht mehr existierte.²

Die nach Nordwesten orientierte Hauptfassade setzt sich aus zwei Geschossen und zwei Achsen zusammen. Sie nimmt ihren Auftakt mit einer verputzten Sockelzone, die der sich ein Zugang zum Keller mit teilweise vermauertem, rundbogigem Abschluss befindet. Die Steinrahmung des Zugangs ist erhalten (**AUT**). Ebenso überliefert sind die Steinrahmungen der Haustür und der Fenster (**AUT**). Die Fenster weisen die für die Bauzeit typischen, spätbarocken Segmentbögen auf, der Eingang hat einen geraden Türsturz (**AUT, CHA**). Das einseitige Krüppelwalmdach ist in deutscher Schablonendeckung mit Schiefer gedeckt (**AUT, CHA**). Die nordöstliche Giebelseite besitzt einen weiteren Eingang und im Dachgeschoss zwei kleine Fenster. Die Fenster besitzen Holzrahmungen (**AUT**). Die Rückseite besitzt, soweit dies von der Straße aus erkennbar ist, zwei Fensteröffnungen, darunter ein Zwillingsfenster mit Steinrahmung (**AUT, CHA**). Bei dem teilweise sichtbaren Mauerwerk scheint es sich um Trockenmauerwerk zu handeln.

Das Wohnhaus in der Moettelsergaass in Goesdorf ist ein Bauwerk von eher bescheidenen Dimensionen, das auf den ersten Blick unpräzise wirkt. Dennoch stellt es mit seinen für die Bauzeit typischen Details, etwa den gut erhaltenen Steinrahmungen der Fenster der Hauptfassade, ein aus historischer, architektonischer, handwerklicher und sozialer Sicht erhaltenswertes Gebäude dar.

Erfüllte Kriterien: Authentizität (AUT), Gattung (GAT), Charakteristisch für die Entstehungszeit (CHA).

La COPAC émet un avis favorable pour un classement en tant que patrimoine culturel national de l'immeuble sis 20, Moettelsergaass à Goesdorf (no cadastral 49/909). 11 voix pour un classement et 1 abstention.

Présent(e)s : Alwin Geimer, Beryl Bruck, Christina Mayer, Christine Muller, Heike Pösche, Jean-Claude Welter, John Voncken, Marc Schoellen, Mathias Fritsch, Michel Pauly, Paul Ewen, Régis Moes.

Luxembourg, le 17 juillet 2024

¹ Administration du cadastre et de la topographie du Grand-Duché de Luxembourg, *Urkataster. Goesdorf F1*, 1824ff. (überarbeitete Version).

² Administration du cadastre et de la topographie du Grand-Duché de Luxembourg, *Cases croquis. N. 124. Goesdorf. 20, Moettelsergaass. 49/909*, 1851.